



Nächst obgefestem suche ich nur / wieviel pures Gold noch bey der Kron gewesen (dann daraus ist hernach leicht zu wissen / wieviel Silber mit untergemischt worden) folgender Gestalt : Ich setze für das Gold in der Kron X , so ist das beygemischte Silber $10. \text{lb} - X$. Dierauf mache ich folgende Schlüsse :

$10. \text{lb}$ Gold geben $1. \text{lb}$ Wasser / wieviel gibt X ? $F. \frac{X}{10.}$

Und $10. \text{lb}$ Silber geben $1\frac{1}{2} \text{lb}$ Wasser / wieviel geben $10. \text{lb} - X$?

$$F. \frac{15. \text{lb} - 1\frac{1}{2} X}{10} \text{, d. i. } \frac{30. \text{lb} - 3. X}{20.}$$

Nun sind diese zwey Facit zusammen so viel als das Wasser / so von der ganzen Kron abgelauffen / dann X und $10. \text{lb} - X$ sind das Gewicht der ganzen Kron. Derowegen / wann

ich beyde zusammen setze / so machen $\frac{X}{10}$ oder $\frac{2. X}{20}$ und $\frac{30. \text{lb} - 3. X}{20}$ so viel als

$\frac{30. \text{lb} - X}{20}$ Und ist also

$\frac{30. \text{lb} - X}{20}$ so viel als $1\frac{1}{2} \text{lb}$, oder / wann ich beydes mit 20 vervielfältige /

$30. \text{lb} - X$ so viel als $22\frac{1}{2} \text{lb}$, oder / wann ich beyderseits X darzu setze /

$30. \text{lb}$, so viel als $X + 22\frac{1}{2} \text{lb}$, oder / wann ich beyderseits $22\frac{1}{2} \text{lb}$ darvon thue /

$7\frac{1}{2} \text{lb}$, so viel als X , d. i. als das Gold in der Krone ; und also folgendes das beygemischte Silber $2\frac{1}{2} \text{lb}$, wie oben.

(g) Hier ist wol der Mühe werth / daß wir das jenige / was von der verwunderlichen Gegenwehr dieses einigen Manns Archimedis / die er in Belagerung seiner Vatter-Stadt Syrakusa betwies / bey denen Alten so wol Griechischen als Lateinischen Geschichtschreibern gelesen wird / dem kunstliebenden Deutschen Leser zu Gefallen / mit anhängen.

Polybins / welcher solchen Geschichten am nächsten (nehmlich ohngefehr $30.$ Jahr hernach) gelebet / schreibet hiervon folgender Gestalt : Dieser vorbemeldte Mann (Archimedes) aber / nach deme Er unterschiedliche Geschütze / auf jede beliebige Weite gerichtet und verfertigt / und die Römer durch sehr starke und grosse Steinwerfer oder Schländern und Pfeilgeschos hefftig verwundet / hat Er den Feind endlich also eingetrieben / daß er nicht gewusst hat / wohin er sich wenden solte. So bald aber solche grössere Geschütze über den annahenden Feind hinaus zu streichen angefangen / hat er alsobald / nach Erforderung jedermahliger Weite / andere kleinere gebraucht / und also der Römer Anlauf und Näherung gänzlich verhindert. Endlich ist Marcellus gezwungen worden mit seinen Schiffen zu Nachts heimlich bis auf einen Bogenschuß an die Stadt zu rücken : Welchem aber vorbesagter Mann schon auf eine andere Weise zu begegnen fertig war. Dann Er hatte hin und wider durch die Mauer / eines Manns hohe / aber von aussen nur einer flachen Hand weite / Löcher brechen lassen / und vor dieselbe innwendig / viele Bogenschützen und Pfeilgeschos gestellt / wordurch er abermal dem Feind das Aussteigen verwehret / und also demselben so wol in der Nähe als Ferne nicht allein alle seine Anschläge zu nicht gemacht / sondern auch viel Volk zu schanden gerichtet hat. Ferner / als sie begunnten Sturmgezeug aufzurichten / hatte er schon innwendig umb und umb hinter den Mauern gewisse Gerüste und Instrumenten verordnet / welche die ganze übrige Zeit nicht gesehen wurden / wann man aber deroelben benöthiget war / sich von innen über die Mauer erheben / und mit ihren Spitzen oder Schnäbeln weit über die Passereyen hinaus reicheten / und theils zum wenigsten dritthalb-hundert Pfund schwere Steine / theils grosse Bleygewichte führten. Wann nun die Sturmgezeug ankamen / liessen gedachte / und durch gewisse Zugwerk / wohin es vonnöthen war / gelenkete / Kraniche die grosse Stein oder Bley-Last gehling auf dieselbe hinunter fallen / also daß nicht nur solche Sturmgerüste zerstücket / sondern auch zugleich die Schiffe / sambt denen / so darinnen waren / in grosse Gefahr gesetzt wurden. Wiederumb hatte er auch andere Gerüste / vermittelst welcher er auf die im Vordertheil derer Schiffe hinter einer Brustwehr / oder sonsten für seinen Pfeilen verdeckte / und zum